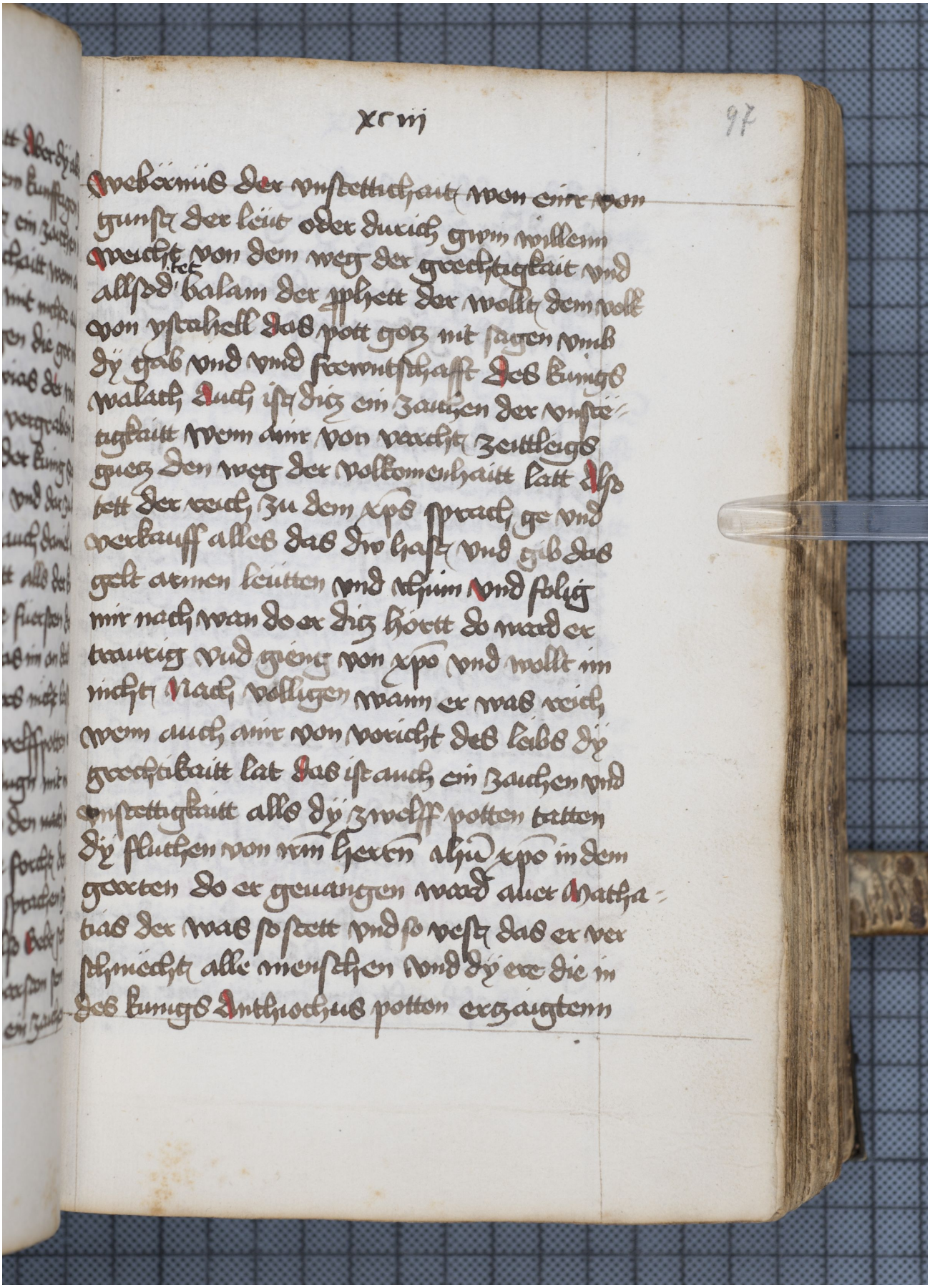
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Wechermuß der vnstettigkaitt wem eine von
gunst der leut oder durich grum willem
wercht von dem weg der grechtigkaitt vnd
allsd balam der ypheett der wollt dem volk
von ysrahell das pott gotz nit sagen vmb
dy grab vnd vmd frewntschaft des kungs
walath Auch ist dis ein zaichen der vnste
tigkaitt wem eine von vercht zeittlichs
guetz den weg der vollomenhaitt latt als
ett der reich zu dem xps prach ge vnd
verkauff alles das du hast vnd gib das
gelt armen leutten vnd kum vnd folig
mir nach wan do er dis hortt do ward er
trawrig vnd geng von xpo vnd wollt im
nicht Nach volligen wann er was reich
wem auch eine von vorcht des leibs dy
grechtikaitt lat das ist auch ein zaichen vnd
vnstettigkaitt alle dy zwelff potten tatten
dy fluchen von rum herren also xpo in dem
garten do er gefangen ward auch Matha
tias der was so stett vnd so vest das er ver
schneicht alle menschen vnd dy er die in
des kungs Anthiochus potten erzaigtem